

Tiefenfluorid® in der Praxis – Prophylaxeseminar in Nürnberg

Für Assistent/-innen, Dentalhygieniker/-innen und Neugierige

Redaktion

■ Die Sonderstellung der Tiefenfluoridierung basiert auf der Fällung von nur 5 nm großen Kriställchen aus Kalziumfluorid und Magnesiumfluorid in der Tiefe der Trichterporen der Auflockerungszone. Hier sind die Kristalle sicher vor Abrasion geschützt und führen zu einer deutlich länger anhaltenden und wesentlich stärkeren Remineralisation. Weitere Vorteile liegen darin, dass die Remineralisation nicht auf Kosten des Kalziums der Zahnhartsubstanz erfolgt, sondern Kalzium zugeführt wird und in der Kupfer-Dotierung, die die Keimbeseidlung hemmt. Am 27. Juni 2009 bietet sich die Möglichkeit, diese Grundlagen vermittelt zu bekommen und die unkomplizierte Handhabung des Produkts in der Praxis zu testen. Neben den praktischen Einsatzmöglichkeiten der Tiefenfluoridierung im Rahmen der Kariesprophylaxe, Zahnhalsdesensibilisierung und mineralischen Fissurenversiegelung

wird ein Beauty-Rahmenprogramm geboten, bei dem die Gelegenheit besteht, die entspannende Wirkung einer professionellen Wohlfühlmassage (für Ihre Patienten/-innen) zu spüren und diese für Ihre Praxis unter fachkundiger Anleitung zu erlernen. Unter allen Teilnehmer/-innen wird zudem ein Wochenende mit einem neuen VW Beetle verlost. ■

■ INFORMATION

HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81/2 46 33
E-Mail: info@humanchemie.de
Web: www.humanchemie.de

Roadshow 2009 in zehn deutschen Städ-

■ Ein großes Highlight der diesjährigen IDS in Köln war die fotoaktivierte Chemotherapie. Mittäglich acht Live-Behandlungen und umfangreichen Demo- und Informationsveranstaltungen präsentierte die Firma Cumdente aus Tübingen ihr neu entwickeltes PACT-System zur gezielten Behandlung bakteriell- und viralbedingter Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen einer breiten zahnärztlichen Öffentlichkeit mit großer Resonanz. Mit einer deutschlandweiten Roadshow informiert der Tübinger Dentalproduktehersteller von Mai bis Mitte Juli über die Einsatzgebiete, wissenschaftlichen Erkenntnisse und mit beeindruckenden Praxisergebnissen aus der Karies-, Parodontitis-/Periimplantitis- und Endotherapie über die fotoaktivierte Chemotherapie. Das Wirkprinzip der PACT-Methode ist sehr einfach: eine auf die infizierte, zu behandelnde Stelle applizierte Farbstofflösung (Toloniumchlorid-Fotosensitizer) wird mithilfe einer hochenergetischen Lichtquelle (PACT-Laser) mit einer speziellen Wellenlänge so angeregt, dass Bakterien, Biofilm-Matrix, Viren und Pilze wirkungsvoll zerstört werden, während körpereigene Zellen geschont werden. Die in der PACT-Behandlung erzielte breitband-antimikrobielle Wir-

kung mit 99,99%iger Keimreduktion ist für den Patienten mit keinerlei Nebenwirkungen verbunden und kann aufgrund der ebenfalls fehlenden Resistenzbildung auch im Recall eingesetzt werden. ■

Termine

20. Mai 2009 – 16.00 bis 18.00 Uhr in Halle
05. Juni 2009 – 16.00 bis 18.00 Uhr in Hamburg
17. Juni 2009 – 17.00 bis 19.00 Uhr in Hannover
24. Juni 2009 – 16.30 bis 18.30 Uhr in Düsseldorf
29. Juni 2009 – 18.00 bis 20.00 Uhr in Stuttgart
01. Juli 2009 – 16.00 bis 18.00 Uhr in Kassel
06. Juli 2009 – 18.00 bis 20.00 Uhr in Frankfurt am Main
08. Juli 2009 – 19.00 bis 21.00 Uhr in München
15. Juli 2009 – 16.00 bis 18.00 Uhr in Nürnberg

■ KONTAKT

Cumdente GmbH

Tel.: 0 70 71/9 75 57 21
Fax: 0 70 71/9 75 57 22
E-Mail: info@cumdente.de